

Umsetzung des Standardelements 6.4.1 Langzeitpraktikum (LZP)



Begrifflichkeit



- Nachfolger BUS (Betrieb und Schule)



- Abgrenzung – Langzeitpraktikum an Hauptschulen in Klasse 10 Typ A

Das Langzeitpraktikum (LZP)

- Mit dem LZP sollen die Schülerinnen und Schüler in schulischen und ausbildungsvorbereitenden Strukturen gehalten werden bzw. wieder in diese gebracht werden,
- um ihnen zu einem **Schulabschluss** (HSA 9, HSA 10, ggf. auch Bildungsgang Lernen) möglichst mit einem **Anschluss in Ausbildung**, ersatzweise in ein anderes Übergangsangebot zu verhelfen und Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verbessern.
- Hiermit ist das LZP gleichzeitig ein geeignetes Instrument für **Inklusion und Integration** – auch für neu zugewanderte Jugendliche.

Zielgruppe und Ziele:

Schülerinnen
und Schüler:

SuS im Jahrgang 8 oder 9
und im 10. Schulbesuchsjahr
ohne Abschlussperspektive (HS 9)

SuS im Jahrgang 10
Mit gefährdeter Abschluss-
perspektive (HS 10)

Mögliche
Ziele:

- Ausbildung
- Abschluss Klasse 9
- Wiederholung Regelklasse 9
- Versetzung in Klasse 10 Typ A/HS
- Wechsel zum Berufskolleg

- Ausbildung
- HS Abschluss Klasse 10
- Wechsel zum Berufskolleg

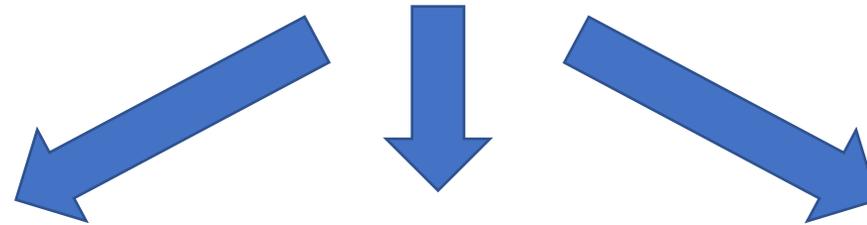
Organisation:

SuS im Jahrgang 8 oder 9
und im 10. Schulbesuchsjahr
ohne Abschlussperspektive (HS 9)

SuS im Jahrgang 10
Mit gefährdeter Abschluss-
perspektive (HS 10)

ein- oder zweitägig

eintägig



Eigene Lerngruppe

Im Klassenverband

Aufnahme in Gastschule

Platz für Gastschülerinnen
und -schüler

Empfohlen: 12- 15 SuS
Keine Mindestanzahl
Maximal: 18 SuS

Organisation:

- Der **Unterricht erfolgt an den praktikumsfreien Tagen.**
- Bei individueller Arbeit, in Selbstlernphasen, Wochenplanarbeit, Übungsphasen oder in Projekten sollen Anteile des Fachunterrichtes und abschlussrelevante Unterrichtsinhalte gesichert aufgenommen werden.
- **Individuelle Förderpläne** müssen gem. APO-SI § 7 erstellt werden.
- Sofern keine eigene Lerngruppe gebildet wird, sollte der Praktikumstag in der Regel auf den Stundenplan abgestimmt sein. Sofern abschlussrelevante Unterrichtsinhalte auf den Praktikumstag fallen, sollten diese mit individuellen Lernmethoden vermittelt werden.

Teilnahme:

- Die Schülerinnen und Schüler nehmen **freiwillig** am LZP teil.
- Die Schulen zeigen die Bedarfe bei der zuständigen Bezirksregierung an. Eine Genehmigung ist nicht erforderlich.
- Findet das LZP für die Schülerinnen und Schüler an einer anderen Schule statt, werden die Jugendlichen dort als Gastschüler nach den Lehrplänen ihrer Stammschule unterrichtet.

Schulabschluss:

- Wird ein Schulabschluss nicht erreicht, kann er **nachträglich** über verschiedene Wege nachgeholt werden, z.B. bei Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen auch über die Externenprüfung.

Entlastung:

SuS im Jahrgang 8 oder 9
und im 10. Schulbesuchsjahr
ohne Abschlussperspektive (HS 9)

SuS im Jahrgang 10
mit gefährdeter Abschluss-
perspektive (HS 10)

Sockel von 0,1 Stellenanteilen
+ Schüleranzahl im LZP x 0,03

Sockel von 0,1 Stellenanteilen
+ Schüleranzahl im LZP x 0,006 bis max. 0,03

Beispiel 16 SuS:
 $0,1 + 16 \times 0,03 = 0,1 + 0,48 = 0,58$

Stellenanteile für koordinierte Angebote für mehrere Schulen:
min. 0,1
und je nach Anzahl der aufgenommenen SuS bis zu 0,5
Stellenanteile

Checkliste Ablaufplan

Zeitpunkt Wann?	Vorbereitung und Durchführung Was?	Verantwortlich Wer?
Im Vorfeld	Festlegung über Neueinrichtung / Weiterführung von LZP (ggf. Kooperation mit anderen Schulen); Information und Austausch in der Lehrer- / Stufen- / Jahrgangskonferenz; Entscheidung über Modell	SL, LK
Im Vorfeld	Beteiligung der Schulkonferenz	SL
Im Vorfeld	Abhängig vom Modell: Kontaktaufnahme mit anderen möglichen LZP Schulen und dem Schulträger (wg. Fahrtkosten)	SL

Checkliste Ablaufplan

Zeitpunkt Wann?	Vorbereitung und Durchführung Was?	Verantwortlich Wer?
Im Rahmen der Zeugniskonferenz 1. HJ des vorherigen Schuljahres)	Auswahl möglicher Teilnehmerinnen und Teilnehmer	KL, Fachlehrer, ggf. Schulsozialarbeit
Anfang des 2. HJ des vorherigen Schuljahres	Information der und Absprachen mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten	KL, Schulsozialarbeit, BerEb
Mitte April des vorherigen Schulhalbjahres	Meldung der Teilnehmerzahlen an die BR	SL
Bis zu den Osterferien des vorherigen Schuljahres	Praktikumsplatzsuche, Information und Absprachen mit den Betrieben	KL, StuBo, Eltern, SuS

Checkliste Ablaufplan

Zeitpunkt Wann?	Vorbereitung und Durchführung Was?	Verantwortlich Wer?
Ende des 2. Schulhalbjahres	Organisatorische Planung des LZP (Beginn des Praktikums, Betreuung, Beratung, Grundsätzliches zur Einbindung des LZP in den Stundenplan und den Unterricht (Vor- und Nachbereitung)).	SL, KL, StuBo, FL
Ende des 2. Halbjahres	Praktikumsvereinbarung schließen → Praktikumsvertrag (Vorlage des MSB)	SuS, Betrieb, SL, Eltern
Sommerferien: Vor Beginn des Schuljahres	Zuweisung von Entlastungsstunden zur Durchführung des LZP / Entlastung der betreuenden Lehrkräfte	BR, SL
Vor Beginn des Schuljahres	Festlegung von Beratungszeiten und von Zeiten für Praktikumsbesuche	SL, KL, FL, StuBo

Checkliste Ablaufplan

Zeitpunkt Wann?	Vorbereitung und Durchführung Was?	Verantwortlich Wer?
Beginn der 8. Jahrgangsstufe / Schuljahr des LZP	Grundlegende Informationen zum LZP im Rahmen des zentralen KAOA-Info-Elternabends	SL, StuBo, KL
Nach den Sommerferien	Vorbereitung des LZP im Unterricht	KL, FL
Nach den Sommerferien/ spätestens nach den Herbstferien	Beginn und Durchführung des LZP	Betrieb, SuS
Fortlaufend während der Durchführung des LZP	Vor- und Nachbereitung im Unterricht mit individueller Beratung	KL, FL
Während des Praktikums in festgelegten Abständen	Praktikumsbesuche und Dokumentation; Gemeinsame Gespräche zwischen Betrieb, Schüler/Schülerin, Eltern und schulischer Betreuung	KL, FL, BerEb, Schulsozialarbeit
5 Wochen vor Ende des 2. Halbjahres	Meldung an die BR zu den tatsächlich durchgeführten LZP	SL, BR
Bis Endes des Schuljahres	Korrigierte Zuweisung von Entlastungsstunden / Entlastung	BR
Zum Endes des LZP	Erstellen einer Praktikumsbeurteilung und Abschlussgespräch zwischen Schüler, Betrieb, schulischen Betreuer (Lehrkraft) und Eltern	Betrieb, KL, FL

Zeit für Fragen

Schulamt für den
:rhein-sieg-kreis 

